

Ausbildungskonzept

Die Pension Adelmatt bietet jedes Jahr folgende Lehrstellen und Praktikumsplätze an:

- **Fachfrau/Fachmann Gesundheit EFZ**
- **Fachfrau/Fachmann Hauswirtschaft EFZ**
- **Köchin/Koch EFZ**
- **Fachfrau/Fachmann Betriebsunterhalt EFZ**
- **Vorlehrplätze in den Bereichen Pflege, Küche und Hauswirtschaft**
- **Praktikumsplätze in den Bereichen Pflege, Küche und Hauswirtschaft**
- **Arbeitsintegrationsplätze im Bereich Hauswirtschaft**

Der Lehrbetrieb ist für den Transfer von Wissen in die praktische Ausführung und für die praktische Zielerreichung und Kompetenzen zuständig. Die Vermittlung der Praxis baut auf vorhandenem Wissen und Erfahrungen auf. Die Lernenden eignen sich das theoretische Grundwissen in den Berufsschulen BZI Interlaken, BFF Bern, IDM Thun und die praktischen Ansätze in den überbetrieblichen Kursen (ÜK) an.

Die Organisation der Arbeitswelt Gesundheit (Oda) ist für die Durchführung der ÜK verantwortlich für die Bereiche Pflege und Hauswirtschaft, zudem ist die Oda für Fragen in der Praxis und die Weiterentwicklung der Ausbildung zuständig. Für den Bereich Küche ist die Hotel- und Gastroformation Weggis und für den Bereich Technischer Dienst der Schweizerische Fachverband Betriebsunterhalt SFB verantwortlich.

Ziele

Die Lernenden erwerben professionelle Fähigkeiten und Handlungen.

Wir unterstützen die Lernenden in ihrer Entwicklung und fördern ihre Selbständigkeit. Sie lernen Verantwortung für sich und andere zu übernehmen.

Der Betrieb nutzt das Wissen und die neuen Erkenntnisse der Lernenden.

Verlauf der Ausbildung

Die Zusammenarbeit zwischen den lernenden Personen und den Berufsbildenden wird mit einem Gespräch begonnen. Dabei werden Erwartungen beidseitig kommuniziert und schriftlich festgehalten.

In regelmässigen Abständen werden Standortgespräche geführt und schriftlich festgehalten, vergangene Lehrzeit wird reflektiert und neue Lernziele werden vereinbart.

Berufsbildende und Lernende arbeiten eng zusammen an geplanten praktischen Themen, schaffen Arbeits- und Lernsituationen (ALS), erstellen Ausbildungsberichte und führen das Lernjournal. Wir bieten den Lernenden einen Lerntag pro Monat.

Die Berufsbildenden sind während der ganzen Ausbildung mit den Eltern in Kontakt.

Die Lernenden werden während der Ausbildung kompetent begleitet.

Umgang mit Problemen während der Ausbildung

Die Pension Adelmatt ist sich bewusst, dass während der Lehrzeit – besonders auch im Hinblick auf das jugendliche Alter der Lernenden - Schwierigkeiten im betrieblichen, schulischen und familiären Umfeld oder gesundheitliche Probleme auftreten können. Rechtzeitiges Erkennen und Thematisieren solcher Situationen ist essentiell. Im persönlichen Gespräch mit den betroffenen Lernenden, bei Minderjährigen unter Einbezug der Eltern, werden gemeinsam lösungsorientierte Massnahmen gesucht und protokolliert. Bei Bedarf werden Berufsschullehrer oder neutrale Berater des Mittschul- und Berufsbildungsamts beigezogen.

Einige Berufsschulen bieten den Jugendlichen psychologische Beratungsdienste an.

Bildungsverantwortliche

Sie ist verantwortlich für die Planung und Organisation sämtlicher Ausbildungen in der Pension Adelmatt. Sie ist zuständig für Umsetzung, Controlling und Entwicklung des Ausbildungskonzeptes und verantwortlich für die Weiterentwicklung der Berufsbildenden und der Mitarbeitenden sowie für die Planung sämtlicher interner Weiterbildungen.

Sie gilt als Ansprechperson für alle Fragen externer Personen oder Institutionen.

Berufsbildende

Sie leiten die Lernenden an, überprüfen deren Arbeit, gestalten Lernsituationen, werten sie aus und dokumentieren den Lernprozess.

Die Berufsbildenden haben den Kurs «Berufsbildner» besucht und verfügen über Sozialkompetenz im Umgang mit jungen Erwachsenen sowie über didaktisches, methodisches und strukturelles Wissen für die praktische Ausbildung.

Lernbegleitpersonen

Sind all diejenigen Personen oder Fachpersonen, die im Alltag die Lernenden anleiten, überprüfen und begleiten.

Selektionsverfahren der Lernenden

Das Selektionsverfahren beginnt nach den Sommerferien und setzt sich aus mehreren Schritten zusammen.

- Komplette Bewerbung
- Vorselektion und Auswahl für das Aufnahmeverfahren
- Vorstellungsgespräch
- Schnupperzeit

Definitive Auswahl

- Lehrvertrag und Lehrvertragsgespräch mit den Eltern